

Edmund Kabisch

Zumutbare Wahrheiten

Erfahrungen mit der Aufarbeitung
der beiden deutschen Diktaturen
in der Landeskirche Sachsens

Mit Praxisbeispielen
für die Bildungsarbeit
in Schule und Gemeinde



EDITIONS LA COLOMBE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen weltweit urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages und der Urheberrechtsinhaber unzulässig. Das gilt insbesondere aber nicht ausschließlich für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verbreitung durch elektronische Systeme.

1. Auflage 2011

© Dr. Edmund Kabisch und Editions La Colombe

Produktion und Verlag: Editions La Colombe, Moers

www.colombe.de

Druck: EuroPB, Příbram, Tschechische Republik

Produced in Germany, printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-929351-34-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Teil 1 – Zumutbare Wahrheiten	9
Einleitung	10
1. Die Jahre bis zur Friedlichen Revolution.....	12
1.1 Die operative Psychologie der Stasi.....	12
1.2 Einsatz für Problembürger und situativ-missionarische Verkündigung.....	13
1.3 Die Reaktion von SED und Stasi: Pfarrer mit Mitteln des Kirchenrechts disziplinieren.....	13
1.4 Der Kirchenvorstand wird mit einem Operativen Vorgang bearbeitet.....	15
1.5 Das Zwickauer Modell als neue Form der Kirchenbeeinflussung	16
1.6 Gemeinsames Interesse von Staat und Kirche an einer Versetzung	17
1.7 Zusammenfassung.....	19
2. Versuche einer Vergangenheitsaufarbeitung bis zum vorzeitigen Ruhestand im Jahr 1999	21
2.1 Die Missbilligung bleibt bestehen	21
2.2 Die erste Ärsatzung nach der Friedlichen Revolution 1990	21
2.3 Folgen der Akteneinsicht.....	23
2.4 Alleingelassen mit der Bewertung des OV „Kammer“	24
2.5 Das Vertrauen in die oberste Dienstbehörde ist nach der Akteneinsicht gestört	26
2.6 DDR-Forschung als Dienstpflichtverletzung	27
2.7 Konspiratives Vorgehen der Landeskirche.....	29
2.8 Beschwerde des Lutherkirchenvorstandes bei der BStU über die Herausgabe von Dokumenten	29
2.9 Abgestimmtes Vorgehen und Beschwerdebriefe an Joachim Gauck.....	31
2.10 Landeskirche dementiert Behinderung der Vergangenheitsaufarbeitung	31
2.11 Einstellung der Ermittlungsverfahren	32
2.12 Desinteresse der Kirchenleitung an der unabhängigen Arbeitsgruppe „Vergangenheitsaufarbeitung“	33
2.13 Desinteresse an den Ergebnissen freier Forschung und unabhängiger Lehre	35
2.14 Eine Synode mit weitreichenden Folgen.....	40
2.15 Psychiatrisierung als Form von Mobbing.....	42
2.16 „Konfliktlösung“ durch Versetzung in den Ruhestand	43
2.17 Predigtverbot als Mittel der Demütigung	45

3. Die Versetzung in den Ruhestand schenkt Zeit für die Aufarbeitung	49
3.1 Vergangenheitsaufarbeitung in Schülersausstellungen	49
3.2 Für die Landeskirche ist die Bibelausstellung wahrheitswidrig	50
3.3 Mangelhafte kirchliche Aufarbeitung der Selbstverbrennung des Pfarrers Rolf Günther	52
4. Juristische Auseinandersetzungen	55
4.1 Einstweilige Verfügung wegen der Nennung eines IM-Klarnamens	55
4.2 Negative Feststellungsklage	58
5. Anliegen und Perspektiven der Vergangenheitsaufarbeitung	61
5.1 Den Opfern eine Stimme geben	61
5.2 Genehmigte Forschungsanträge und BStU-Erfahrungen	62
5.3 Bedauerliches „Schweigen“ kirchlicher Zeitzeugen	63
5.4 Aufarbeitung für die Öffentlichkeit	64
5.5 Landeskirche behindert Jubiläumsausstellung	67
6. Fazit	69
Teil 2 – Bedeutung und Aktualität des Religionsunterrichts	71
1. Chancen kirchlicher Bildungsarbeit in der Schule	72
1.1 Vorüberlegungen	72
1.2 Zeitgeschichtlicher Kontext	73
1.3 Religiöse Sprachlosigkeit und die Aufgabe religiöser Bildung	76
1.4 Vom Glaubenskurs zum Religionsunterricht	79
1.5 Besondere Lernleistung	84
1.6 Projekt „Christliches Handeln in der DDR“	86
2. Projekte zur vergessenen NS-Geschichte	91
2.1 Juden aus Reichenbach	91
2.2 Vergessene Opfer der Zwangssterilisation und Euthanasie	92
2.3 Religionsunterricht strahlte aus	97
2.4 Ausblick	99
Teil 3 – Zwei Beispiele fächerübergreifender Unterrichtseinheiten	100
Einführung	101
1. Unterrichtseinheit: Zwangssterilisation und Euthanasie während des Nationalsozialismus	102
2. Unterrichtseinheit: Denken, Handeln und Fühlen eines IM	109
Personenindex	124